



St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 4/2004

Dezember 2004



**Liebe St. Georgenerinnen !
Liebe St. Georgener !
Geschätzte Jugend !**

Im Normalfall hat ein Jahr 365 Tage, außer es ist wie heuer ein Schaltjahr, dann haben wir einen Tag mehr zur Verfügung.

Jeder einzelne Tag ist **mitentscheidend**, ob wir unsere **gesteckten Ziele** auch **erreichen** können.

Gesteckte **Ziele** sind immens wichtig, um am Ende eines Jahres **Bilanz** ziehen zu können, und genau dies ist **notwendig**, denn jeder von uns wird an dem **gemessen**, was er tatsächlich **geleistet** hat.

Das erste Jahr als Bürgermeister von St. Georgen am Walde geht für mich nun bald zu Ende. Ein Jahr, wo ich viele **Erfahrungen, im positiven**

wie auch im negativen, sammeln konnte.

Dieses Jahr war geprägt von vielen **Bauvorhaben**, **Kanalbau** auf den Schanzberggründen, **Schulsanierung**, **Straßenbau**, aber auch vom plötzlichen **Ausscheiden** unseres langjährigen **Gemeindearztes**.

Wenn auch nicht alles so **reibungslos** erledigt werden konnte, wie ich mir das persönlich **gewünscht** hätte, konnte am Ende doch einiges **umgesetzt** werden.

Dafür danke ich allen die mich unterstützt haben.

Das natürlich einige Personen mit meiner Arbeit nicht zufrieden sind, ist in einer Demokratie selbstverständlich.

Diffamierungen am Wirtshaustisch und in **Zeitungsaussendungen**, die teilweise unter der Gürtellinie liegen, sind zwar **nicht angenehm**, werden aber meine zukünftige **Arbeit für die Gemeinde in keiner Weise beeinträchtigen**. Im Gegenteil, es gibt mir Kraft und spornt mich zusätzlich an für St. Georgen in verstärkter Weise zu arbeiten.

Ich werde auch von meinem **eingeschlagenen** Weg, nämlich ein Bürgermeister **für**

alle Gemeindebürger zu sein, nicht verlassen.

Gerade die vielen **positiven** Wortmeldungen aus der **Bevölkerung** und die zahlreichen Besuche am Gemeindeamt **bestärken** mich in meiner Arbeit.

Darum ist es mir auch ein herzliches Bedürfnis Danke zu sagen.

Danke an alle Gemeindebediensteten, an alle Personen, die mit ihrem persönlichen Einsatz in Vereinen tätig sind, an alle Rot-Kreuz-Mitarbeiter, die rund um die Uhr ihren Dienst versehen und besonders bei jenen, die sich um die Kranken und sozial schwächer gestellten Menschen bemühen.

Ein **Dankeschön** auch dem Gemeinderat und besonders jenen, die über die Parteigrenzen hinweg bereit sind, für das **gemeinsame Wohl** der Gemeinde St. Georgen am Walde zu arbeiten !

Ich wünsche Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten und erholsame Feiertage sowie ein Prosit 2005.

Ihr Bürgermeister

Leopold Buchberger

Aus der Gemeindestube

Beschlüsse des **Gemeinderates** vom 15. Dezember 2004:



1. Der **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 02.12.2004** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2004** wurde einstimmig beschlossen.
Ordentliche Einnahmen: € 2.705.600,-- Außerordentliche Einnahmen: € 1.617.700,--
Ordentliche Ausgaben: € 2.857.600,-- Außerordentliche Ausgaben: € 1.190.100,--
Abgang € 152.000,-- Überschuss: € 427.600,--
3. Die **Stundensätze für Aushilfen** für das Jahr **2005** wurden einstimmig beschlossen.
Stundensatz für die Aushilfen € 8,40
Kindergartenbegleitung € 5,10
Schülersaufsicht (ARGE Schule) € 10,--
Chronikführung € 10,--/Seite
4. Die **Gemeindeförderungen** für das Jahr **2005** wurden mehrheitlich beschlossen:
2004: Familienakademie Mühlviertel für EKIZ € 6.000,--
2005: Musikverein € 2.900,--
Mühlviertler Alm Gemeindebeitrag € 13.619,65

Förderungsart	Betrag	Förderungshöhe
Betriebsneugründung	50%	der Kommunalsteuer eines Jahres (Beobachtungszeitraum: 3 Jahre ab Gewerbeanmeldung)
Familienförderung	€ 200,--	bei Geburt
Lehrlingsförderung	€ 600,--	pro Lehrling aus St. Georgen am Walde
Künstliche Besamung	€ 7,--	pro belegfähigem Rind
Mehrwegwindeln	€ 15,--	pro Windelpaket und Kind

Die Förderung von Düngersammelstellen, Jauchegruben, Alternativen Energien und Kleinkläranlagen musste leider eingestellt werden.

5. Die **Abweichungen im Haushaltsvoranschlag** gem. § 14 (3) Z. 1 GemHKRO wurde für Beträge über € 1.500,-- bzw. mehr als 1,5 % zum Voranschlag 2005 mehrheitlich beschlossen.
6. Der **Haushaltsvoranschlag 2005** und Festsetzung der **Steuer- und Abgabehebesätze** sowie der **privatwirtschaftlichen Entgelte 2005** wurde mehrheitlich beschlossen.
Ordentliche Einnahmen: € 2.292.700,-- Außerordentliche Einnahmen: € 2.014.900,--
Ordentliche Ausgaben: € 2.532.700,-- Außerordentliche Ausgaben: € 2.003.700,--
Abgang: € 240.000,-- Überschuss: € 11.200,--
7. Die **Mittelfristige Finanzplanung** für die Jahre **2005 bis 2008** wurde einstimmig beschlossen.
8. Ein **Grundsatzbeschluss für die Anschaffung eines neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Walde** wurde einstimmig gefasst.
9. Der **Finanzierungsplan für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Schanzberg und Koglgruber** in der Höhe von € 460.000,-- wurde einstimmig beschlossen.
10. Die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.1** (Erich und Ingrid Kamleitner, Linden 4) wurde einstimmig beschlossen.
11. Die **Brandschutzordnungen für die Musik-, Volks- und Hauptschule und den Kindergarten** wurden einstimmig beschlossen.
12. Die **Errichtung eines Geländers beim Gehweg zum Betreuten Wohnen** wurde einstimmig beschlossen.
13. Eine **Resolution gegen die Zusperrpolitik von Postämtern** wurde einstimmig beschlossen.

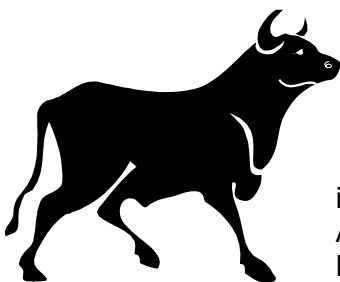
Heizkostenzuschuss des Landes Oö.

- Für die Beheizung einer Wohnung –**gleichgültig mit welchem Energieträger**– wird an sozial bedürftige Personen ein **Heizkostenzuschuss** in **Höhe von 150,- Euro** gewährt. Es muss sich bei dieser Wohnung um den **Hauptwohnsitz** handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein.
- Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf folgende Beträge nicht übersteigen:

Alleinstehende	€ 653,19
Ehepaare	€ 1.015,00
- Die **Antragstellung hat bis spätestens 31. Jänner 2005** zu erfolgen.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.** Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen **ausgeschlossen**, bei denen **vertraglich sichergestellt** ist, **dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben** (z.B. im Rahmen eines **Übergabevertrages**). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.



Besamungsscheine



Die Landwirte werden gebeten, die Besamungsscheine (**NUR Erstbesamungen !**) für das Jahr 2004 **a u s n a h m s l o s** bis

s p ä t e s t e n s

31. DEZEMBER 2004 (11:00 Uhr !)

im Gemeindeamt bei **Carina Hinterkörner** vorzulegen, damit die Auszahlung des Zuschusses für die künstliche Besamung von € 7,- pro **Erstbesamung** erfolgen kann.

In Ihrem Interesse bitten wir um genaueste Einhaltung des Termins, da das das Rechnungsjahr bis zum 31. Dezember abgeschlossen sein muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vereiste Wege kommen teuer

Die Missachtung der Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet kann teuer kommen. **Eigentümer der an Gehsteige grenzende Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und –wege sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen.**

Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von **Schmerzensgeld** verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum **Ersatz der Heilbehandlungskosten** herangezogen werden!

Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten! Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige immer und rechtzeitig von der Gemeinde geräumt werden.

Die Gemeinde nimmt die Räumung nur dann vor, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.



Steuern- und Abgabehebesätze 2005

Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme
Lustbarkeitsabgabe	15 % des Entgeltes bei Karten; 5 % f.d. Vorführung von Bildstreifen
	€ 4,30 für Apparate gem. § 17 (2) a)
	€ 43,-- für bis zu 8 Apparate gem. § 17 (2) b)
	€ 73,-- für mehr als 8 Apparate gem. § 17 (2) b)
	€ 6,-- für Apparate gem. § 17 (2) c)
Hundeabgabe	€ 15,--
	€ 15,-- für Wachhunde
Tourismusabgabe	€ 0,15 pro Nächtigung für Personen von 6 bis 15 Jahren
	€ 0,40 pro Nächtigung für Personen ab 15 Jahre
	Ferienwohnungen:
	€ 24,-- bis zu 50 m² Wohnnutzfläche
	€ 36,-- mehr als 50 m² Wohnnutzfläche
Marktstandsgebühr	€ 1,-- pro lfm
Abfallgebühr	€ 4,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallsack (60 l)
	€ 6,75 inkl. 10% Mwst. pro Abfalltonne (90 l)
	€ 82,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallcontainer (1.100 l)
	Grundgebühr:
	€ 14,-- inkl. 10% Mwst. pro Person.
	€ 14,-- inkl. 10% Mwst. für Zweitwohnsitze
	€ 105,-- inkl. 10% Mwst. pro Betrieb.
Kanalanschlussgebühr	€ 3.190,-- inkl. Mwst. für 200 m³ (Mindestgebühr)
	€ 797,50 inkl. Mwst. für 50 m³ (Ergänzungsgebühr)
Kanalbenutzungsgebühr	€ 3,080 inkl. 10% Mwst. pro m³ Abwasser
	€ 0,15 pro m² (Oberflächenentwässerung)
	€ 0,15 pro m² (Bereitstellungsgebühr)

Privatwirtschaftliche Gebühren 2005

Fäkalienübernahmegebühr	€ 3,080 inkl. 10% Mwst. pro m³ Abwasser für Einheimische
	€ 6,160 inkl. 10% Mwst. pro m³ Abwasser für Auswärtige
Kindergartengebühr	€ 54,-- inkl. 10% Mwst. für das 1. Kind / Monat
	€ 49,-- inkl. 10% Mwst. für das 2. Kind / Monat
Kostenersatz f. Kindergartenbegleitung	€ 8,80 inkl. 10% Mwst.
Entgelt für Schülerausspeisung	€ 1,90 pro Portion für Schulkinder
	€ 3,20 pro Portion für Lehrer und Essen auf Räder
Deponiegebühr Bodenaushub	€ 1,50 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Bauschuttanlieferungsgebühr:	
zu Gemeindebauhof	€ 15,-- inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Kleinmengen (bis 1/3 Tonne)	€ 5,-- inkl. 10 % Mwst. (Mindestgebühr)
zu Fa. Mühlviertler Steinbau	€ 6,50 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Grundverkauf Schanzbergsiedlung	€ 15,-- pro m²
Wohnungsmiete	€ 3,-- pro m² exkl. Mwst.

Kopien und Ausdrucke:	€ 0,30 A4 schwarz-weiß
	€ 0,60 A3 schwarz-weiß, A4 schwarz-weiß doppelseitig
	€ 0,60 A 4 färbig
	€ 1,20 A3 färbig, A4 färbig doppelseitig, A3 s/w doppelseitig
	€ 2,40 A3 färbig doppelseitig
Bezirksheimatbuch	€ 30,--
Von der Donau bis zum Weinsberg	€ 16,-- lt. Tourismusverband St. Georgen am Walde
Broschüre Schachenhofer (grün)	€ 7,-- (Set grün + braun: € 11,--)
Broschüre Schachenhofer (braun)	€ 6,-- (Set grün + braun: € 11,--)
Wanderkarte Mühlviertler Alm	€ 5,--
Reitkarte Mühlviertler Alm	€ 5,--
Reitkarte Donauland-Strudengau	€ 5,--

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
17.06.2004	Armbanduhr	Bundesstraße bei Schuhbauer
05.08.2004	Brieftasche	Gehsteig vor Spar-Markt
27.09.2004	Geldbörse, Schlüssel, Schlüsselanhänger	Güterweg Haruckstein zwischen Braun Franz und Obergrafeneder
11.10.2004	Rosenkranz	Stiegenaufgang Kindergarten
12.10.2004	Schlüssel mit Anhänger „Voest Betriebsrat...“	zwischen Johann Höbarth, Ebenedt 39 und Manfred Paireder, Ebenedt 55
09.11.2004	Handy Siemens M50	Klammer, Ober St. Georgen 53 (Großreithner)

DRINGENDE BITTE der Gemeinde - Buchhaltung !

Falls Sie Einzahlungen mittels PC (Telebanking, ELBA usw.) durchführen, geben Sie bitte immer Ihre Gemeinde-Steuernummer und die jeweilige EDV-Nummer an (bei den Gemeindevorschreibungen in das Feld „Kundendaten“). Damit wird die Zuordnung ihrer Zahlung einfacher und es werden **Fehlbuchungen** vermieden.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Steuernummer immer gleich bleibt, während die **EDV-Nummer bei jeder Vorschreibung neu** vergeben wird. Bitte den vorgeschriebenen Betrag **NICHT RUNDEN !!**

Im Interesse aller bitten wir um Bezahlung der offenen Gemeindeabgaben bis spätestens 31.12.2004. Wir ersuchen um Einhaltung des Termins, da das Rechnungsjahr bis zum 31.12. abgeschlossen sein muss !! Wir bitten um Ihr Verständnis.



bitte beachten bitte beachten bitte beachten bitte beachten bitte beachten

Das Marktgemeindeamt ist am 24. Dezember geschlossen !



NEUE SPRECHSTUNDE des Bürgermeisters

Dienstag von 14.00 – 18.00

Donnerstag von 8.00 – 11.30

im Marktgemeindeamt

Dr. Gerald Moser - Ordinationszeiten

24. – 26.12.	Ordination geschlossen
27. – 31.12.	Ordination
01. – 02.01.	Bereitschaftsdienst
03. – 05.01.	Ordination
06. – 09.01.	Ordination geschlossen
ab 10.Jänner	wieder gewohnter Betrieb



Das Rote Kreuz sucht Altenfachbetreuer/innen

mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur Altenfachbetreuer/in für die Mobile Hilfe und Betreuung im Ausmaß von 20 Stunden /Woche als Springer/in für den Bezirk Perg.



Schriftliche **Bewerbung** an:

Österreichisches Rotes Kreuz

4020 Linz, Körnerstraße 28

Tel. 0732 / 7644 – 174; Fax -170

email: roland.sperling@o.rotekreuz.at

Prinz Adolf, ein St. Georgener wohnhaft in Ottobrunn (bei München), spendete für die **Renovierung der Wimmer-Kapelle € 100,- !**

Herzlichen Dank !



Die **Christbäume**, die heuer den Markt- und den Kirchenplatz verschönern, wurden von Familie **Hackl**, Markt 4, gespendet. Der Christbaum in der Wimmerkapelle wurde von Familie **Sickinger**, Unter St. Georgen 19, gespendet.

Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich dafür !



Internet - Information !!!

Am 24. November fand in Pabneukirchen eine Arbeitsgruppensitzung "Breitband - Ausbau" statt. Dabei wurde ziemlich eindeutig erklärt, dass bei zu wenigen Anmeldungen "**weiße Flecken**" zurückbleiben werden, d.h. es wird in den Gemeindegebieten mit zu wenigen Anmeldungen keinen Ausbau geben !

Geplantes Ausbauziel: bis Ende 2006 soll in **90%** der 445 öö. Gemeinden eine Breitbandverfügbarkeit von über 75% erreicht sein. Um zu diesen 90% zu gehören, muss unbedingt eine größere Anzahl von Interessenten vorliegen!

Damit wird Internet 10 - 30 x so schnell wie jetzt, das heißt ein **Foto** mit einer Größe von **1 MB** braucht zum Übertragung statt ca. 3 Minuten ca. 6 - 18 SEKUNDEN und ermöglicht die **gleichzeitige Nutzung von Internet- und Telefon** über eine herkömmliche Telefonleitung.

Wir haben von den Ortschaften Ebenedt, Großeralau, Henndorf, Ottenschlag, Ober St. Georgen, Haruckstein und Unter St. Georgen nur 18 Anmeldungen !!!

Für die Anmeldung spielt die Entfernung zum Wähleramt K E I N E R O L L E !!!

Informieren Sie Bekannte und Freunde in St. Georgen am Walde darüber. Je mehr wir sind, desto besser wird das Ergebnis ausfallen !

Es wird nachher kein Jammern helfen, wenn sich jetzt niemand anmeldet !

Wir bitten alle noch nicht angemeldeten Interessenten, sich am Gemeindeamt für eine UNVERBINDLICHE Vormerkung zu melden (email-Adresse und Tel.-Nr. angeben) !!

Ansprechperson: Bruno Haneder, Tel. 07954 / 3030-15

email: haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Unser Postamt bleibt offen !!

Unser Postamt ist von der in der Öffentlichkeit heftig diskutierten Schließungswelle NICHT betroffen !!

Wir möchten uns hiermit für Ihr Vertrauen und Ihre jahrelange Kundentreue recht herzlich bedanken.

Um das Postamt St. Georgen am Walde auch in Zukunft so erfolgreich weiterführen zu können, brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung!

Neben **Post- und Finanzdienstleistungen** bieten wir eine große Palette an Produkten wie CD's, DVD's, Handies, Lose, Schreib- und Büroartikel, Geschenkartikel u.v.m.



Auf Ihren baldigen Besuch im Postamt St. Georgen am Walde freuen sich

Amtsleiter: Hader Gisela
Aschauer Karin

Anmerkung der Gemeinde: Bringen Sie Ihre Pakete, Briefe etc. zum **Postamt St. Georgen**, denn das **einzige Argument**, das zählt, ist der **Umsatz HIER**, nicht im Nachbarort !!

Projektvorstellung Buchinger-Haus

am Freitag, **28. Jänner 2005**
um 15.00 Uhr im Marktgemeindeamt.

Im Auftrag der Gemeinde errichtet die Fa. Heimstätte GmbH. eine Einkaufspassage mit **4 Geschäftsräumen** von 30 - 105 m² für Geschäfte verschiedenster Branchen. Weiters werden **5 Wohnungen** von 75 - 112 m² errichtet.



ANSICHT NORD

Gewerbetreibende und **Wohnungssuchende** sowie interessierte Gemeindeglieder sind zu dieser Projektvorstellung herzlich eingeladen.

Folgende **Objekte** sind zu **vermieten**:

Lagerhaus St. Georgen, Tel. (07268) 314

Garage (für gewerbliche Zwecke nutzbar), Gesamtfläche 400 m², Rudolf Temper, Tel.(07264)20043

Bautätigkeit in der Gemeinde

Kanalbau BA05 Linden

Im heurigen Jahr wurde endlich das Kanalprojekt Linden umgesetzt. Die Ortsdurchfahrt sowie Sprengarbeiten waren eine große Herausforderung für die Baufirma TEERAG-ASDAG.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Grundeigentümern und Anrainern für das Zustandekommen dieses wichtigen Kanalbauvorhabens.

Das Kanalbauvorhaben wird im kommenden Jahr bis zum Baulos Betriebsbaugelände Pflanzengarten fortgesetzt.



Kanalbau BA06 Schanzberg und Koglgruber

Aufgrund der regen Bautätigkeit am Schanzberg wurde dieses Kanalbauprojekt noch im heurigen Herbst begonnen und zwei Häuser angeschlossen. Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern, insbesondere bei den Familien Leitner, Greinerstraße 4 und Höbarth, Markt 15 für das Entgegenkommen bei den Grundverhandlungen.

Das Vorhaben wird im kommenden Frühjahr mit der Errichtung des Regenwasserkanals und eines Regenbeckens sowie dem Baulos Koglgruber, Linden 142 abgeschlossen.

Sanierung Schulzentrum



Die Sanierung der Außenfassade wurde mit der Aufbringung eines Vollwärmeschutzes abgeschlossen und die Fenster mit Jalousien versehen. Im kommenden Jahr werden die Heizkörper und das gesamte Heizungssystem erneuert.



Bei der Musikschule wurde die Fassade und das Blechdach aufgrund von Baumängeln erneuert.

Gemeindestraße Teichweg

Aufgrund des Badeteichbetriebes wurde das Fahrverbot zum Teichweg neu geregelt und Maßnahmen für die Verkehrssicherheit besonders für unsere Jugend gesetzt.

Die Straße wurde bis zum Badeteich verlängert und ein gefährlicher Kurvenbereich verbreitert.

Die Gemeinde bedankt sich besonders für das gute Gesprächsklima mit den Anrainern sowie bei den Familien **Hackl**, Markt 4, **Sengstbratl sen.**, Markt 10, **Kagerhuber**, Teichweg 1 und **Brunner**, Markt 6 für die kostenlose Grundabtretung.



Gemeindestraße Enengel

Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei den Grundabtretungsverhandlungen konnte doch noch mit dem Bau der Gemeindestraße begonnen werden.

Im nächsten Jahr ist die Asphaltierung geplant. Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern und Anrainern für die kostenlose Grundabtretung für dieses Straßenbauvorhaben.

Zur verkehrsmäßigen Erschließung des **Betriebsbaugebietes Pflgkreuz** wurde eine LKW-taugliche **Zufahrt** in Abstimmung mit den Anrainern geschaffen. Im kommenden Jahr wird auch der Einmündungsbereich des Güterweges Ebenedt in die B119a neu gestaltet.



Im Zuge des Kanalbaues BA06 Schanzberg wurde die **Gemeindestraße Schanzbergsiedlung** verlängert.

Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ.

Eine Familie mit Kindern zu haben, stellt für Jedermann/frau eine Bereicherung dar. Als Anerkennung für die selbst erbrachte Betreuungsleistung bzw. zur Erleichterung der Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung hat das Land OÖ. den Oö. Kinderbetreuungsbonus eingeführt. Gemeinsam mit dem Bonus werden auch Elternbildungsgutscheine ausgegeben.

Voraussetzungen:

- Kinder vom 4. Lebensjahr (das heißt, ab dem 37. Lebensmonat) bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat).
- Das Familieneinkommen darf die errechnete Obergrenze nicht überschreiten.
- Der gemeinsame Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich.

Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss beträgt pro Kind maximal 400 Euro pro Jahr. Der Bezugszeitraum beträgt max. 3 Jahre.

Elternbildungsgutscheine:

Mit der jährlichen Zahlung werden Elternbildungsgutscheine im Wert von je 20 Euro zur Verfügung gestellt. Damit können kostengünstig qualitativ hochwertige Bildungsangebote in Anspruch genommen werden, die das Gelingen von Eltern-Kind-Beziehung und Partnerschaft zum Inhalt haben.



Antragstellung:

Einmalige Beantragung pro Kind mittels aufliegendem Formular (wurde der Oö. Kinderbetreuungsbonus einmal positiv erledigt, wird der/die Antragsteller/in automatisch ca. 8 Wochen vor dem vierten bzw. fünften Geburtstag des Kindes/der Kinder vom Familienservice angeschrieben)

Weitere Informationen und das Antragsformular gibt es bei Ihrer Wohnsitzgemeinde, dem Magistrat, den Bürgerservicestellen des Landes und unter <http://www.familienkarte.at>. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 0732/7720-11130, DW 11610 bzw. DW 11192.



SPIELGRUPPENSTART 2005

BEGINN: Montag, **31. Jänner 2005**

KOSTEN: Für 10 Treffen:
36,-- Euro/Kind
für jedes weitere Geschwister-
kind 5,-- Euro Bastelbeitrag

ORT: Pfarrheim St. Georgen am

Walde

ZEIT: 09.00 – 11.00 Uhr

Anmeldung bei Sonja Leinmüller 2641 oder Petra
Großsteiner 07260/8361



Selbstbestimmtes Leben durch

Persönliche Assistenz

für Menschen mit körperlicher Behinderung

- Grundversorgung und Körperpflege
- Begleitung und Fahrdienste
- Assistenz im Freizeitbereich
- Assistenz in der Hauswirtschaft
- Unterstützung bei der Kommunikation

Bis zu 172 Stunden pro Monat
Selbstbehalt: € 2,50 - € 3,50 pro Std.

In jeder Gemeinde in Oberösterreich!

Kontakt: Persönliche Assistenz GmbH
4040 Linz, Landgutstraße 17
0732 / 711621
buero@persoenliche-assistenz.net

Finanziert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

www.persoenliche-assistenz.net

Bauverhandlungs- termine 2005



03. Februar 17. Mai
14. März 23. Juni
18. April

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist.

Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Hundekunde- Kurs

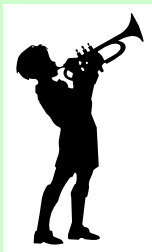
am **26. Jänner 2005** um **19.00**
Uhr im **Gasthaus Froschauer** in Perg.

Teilnahmegebühr
inkl. Kursunterlagen
und amtliche Sach-
kundebestätigung
€ 20,- (max. 25
Teilnehmer).

Anmeldungen und
Informationen unter
der Tel.Nr.
07262/57043
Lothar König).



14. Musiker - Maskenball



am
22. Jänner 2005

ab 20.00 Uhr
im
Gasthaus Sengstratl



Es spielen für Sie:

fun factory

Um diesen Ball richtig genießen zu können, wird auch ein
Zu- und Heimbringerdienst eingerichtet.

Interessenten können sich bei der **Fa. Höllhuber**, Tel. **0664/5112106**
anmelden. Preis pro Person: € 1,00 innerhalb von St. Georgen
€ 1,50 in den Nachbargemeinden

Bitte beachten : Nur die Einnahmen der **Sektbar** gehören dem Musikverein !

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule

Vortragsabend

der Musikschüler

am **14. Februar 2005** um **19.00** Uhr

in der **Musikschule**



Anmeldungen von Musikschülern werden jederzeit in der Musikschule (Tel. 2610 oder Musikschule Grein (07268 / 7355) und im Marktgemeindeamt entgegengenommen.

AB JÄNNER 2005 GIBT ES FAMILIENTHERAPIE IM FAMOS

Es ist uns gelungen, unser Therapeutenteam ab Jänner 2005 durch eine Familientherapeutin zu ergänzen.

Frau **Dr. Gabriele Rockenschaub** ist **Psychotherapeutin** (Methode: Systemische Familientherapie), Klinische – und Gesundheitspsychologin und Supervisorin.

Arbeitsschwerpunkte in der Beratung und bei Psychotherapie sind: Partnerschaftsprobleme, familiäre Konflikte, Erziehungsberatung

Frau Dr. Rockenschaub ist 48 Jahre alt, und arbeitet unter anderem seit 10 Jahren im IPSA - Institut für psychosoziale Aufgaben in Linz.

Eine Therapieeinheit bei Frau Dr. Rockenschaub kostet im FAMOS Euro 65, ein Teil davon wird von der Krankenkasse rückerstattet.

Anmeldungen werden ab sofort im FAMOS unter 07262/57609 entgegengenommen !!

MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlviertel

MOBITIPP INFORMIERT Rufbusse – die bedarfsorientierte Ergänzung des Buslinienangebotes

Der Rufbus in Ihrer Gemeinde:

- fährt auf der Linie R 370 St. Georgen/W. – Perg
- verkehrt nach Fahrplan
- aber nur auf Wunsch, also nach Bedarf
- und auf Anmeldung

Und so einfach geht's:

Worauf Sie achten sollten:

- Fahrtwunsch spätestens 30 Min. vor der fahrplanmäßigen Abfahrt telefonisch anmelden
- Name, gewünschte Abfahrts-haltestelle und die Anzahl mitfahrender Personen, auch Kinder, angeben
- pünktlich an der vereinbarten Abfahrts-haltestelle sein



1) Sie wollen mit dem Rufbus fahren



2) Sie wählen die Rufbus-nummer der Firma G. Fichtinger 07260/83 60



3) Der Rufbus holt Sie pünktlich an der Haltestelle ab ...



4) ... und bringt Sie zum ÖÖVV-Tarif ans gewünschte Fahrtziel

Weitere Informationen:

MobiTipp –
 Nahverkehrsinfo Mühlviertel
 Linzerstraße 2, 4320 Perg
 Tel. 07262/53853
 Fax 07262/53853-30
 E-Mail: info@mobitipp.at

Fahrplanauskünfte erhalten Sie auch bei Ihrem Linienbusunternehmer, bei Ihrer Gemeinde oder auf www.ooevv.at

Bezirksabfallverband Perg

Warum getrennt sammeln???

Die Abfallgebühren für den Restabfall im Bezirk Perg könnten durch besseres Trennen von biogenen Abfällen, Verpackungen und Papier deutlich niedriger werden. Die neueste Restabfallanalyse beweist dies ganz eindeutig. **Mehr als 40 Prozent Bioabfall befindet sich im Bezirksschnitt in unseren Restabfällen.** Erstaunliche Werte, welche durch das bessere Trennen von Bioabfall rasch eine Auswirkung haben könnten. Daher liegt es in unserer Hand, ob künftig mehr kompostiert und der Bioeimer öfter genutzt wird.

Fast 15 Prozent der Restabfallmenge setzt sich momentan aus Verpackungen zusammen. Damit sind Getränkekartons, PET-Flaschen, Kartons, Joghurtbecher usw. gemeint. **Wissen Sie eigentlich, dass Sie beim Kauf eines Produktes die Wiederverwertung der Verpackung bereits mitfinanzieren?** Wenn man nun eine solche Verpackung zum Restabfall wirft, bezahlt man für die thermische Verwertung nun nochmals eine unnötige Gebühr.

Aus diesem Grund möchten wir für Sie eine bedeutsame Frage beantworten:

Was gehört denn eigentlich wirklich in die Mülltonne?

Im Prinzip alle Abfälle, die nicht wiederverwertet oder wiederverwendet werden können!

Wie z.B.: Aufkleber, Glühbirnen, Haarbürsten, Katzenstreu, nicht mehr tragbare oder verschmutzte Altkleider und Schuhe, Kehricht, Kerzen, Knochen, Kohlenasche, Lederabfälle, Russ, Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Strumpfhosen, Tapeten, lose Tellwolle, Trinkgläser, Vorhänge, Windeln, Wursthäute, Zahnbürsten, Zigarettenstummeln, ...

Wird eh wieder alles zusammengeworfen, oder?

Dieses **leider sehr weit verbreitete Gerücht** gehört in den Müll, nicht aber andere Wertstoffe wie Papier, Metalle oder Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen. Ich möchte Ihnen kurz einige Beispiele nennen, warum viele Leute denken, dass der Abfall schlussendlich wieder zusammengeworfen wird:

- Die **Altglasentsorgung** funktioniert im Bezirk Perg vorbildhaft, jedoch glauben viele, dass bei der Abholung des Altglases die Fraktionen Weißglas und Buntglas wieder zusammengeschüttet werden. Dem ist aber nicht so! In der Mitte des LKW's befindet sich eine Trennwand, was bedeutet, dass im vorderen Bereich das Weißglas geladen wird und im hinteren Bereich das Buntglas.
- Auch die **Kunststoffverpackungen** aus dem gelben Sack oder der gelben Tonne werden in mühevoller Arbeit weitgehend in die einzelnen Fraktionen getrennt. Bildlich gesprochen muss man sich vorstellen, dass sämtliche Kunststoffverpackungen von den gelben Säcken und den gelben Tonnen auf ein Förderband kommen. Dort stehen bis zu 8 Arbeiter um die Fraktionen PET-Flasche weiß, PET-Flasche grün, PET-Flasche blau, Styroportassen, Folien, PS-, PP-Fraktion und Hohlkörper auseinander zu sortieren.

Im **Altstoffsammelzentrum** wird diese Arbeit gleich vorab von Ihnen mit Hilfe unseres ASZ Personals erledigt. Somit erhält man auch hohe Erlöse für diese sortenreinen Materialien. Was wiederum bedeutet, dass die Abfallgebühr sinkt.

Helfen Sie mit, die Abfallgebühren niedrig zu halten!

Besuchen Sie die **Altstoffsammelzentren** in unserem Bezirk (Perg, Grein, Schwertberg, Pabneukirchen)

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft rufen Sie uns an:

Bezirksabfallverband Perg, 07262/53134-0, Bahnhofstraße 20, 4320 Perg

Reiter Michael
(Verbandssekretär)



Europalandesrat
Viktor Sigl

OBERÖSTERREICH IN DER EU

eine Informationsserie des Info-Point-Europa

Eine Verfassung für Europa



§
SCHÖPFEND aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas, aus dem sich die unverletzlichen und unveräußerlichen Rechte des Menschen sowie Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit als universelle Werte entwickelt haben, gemeinsam zu gestalten,
IN DER GEWISSHEIT, dass Europa, "in Vielfalt geeint", den Völkern die besten Möglichkeiten bietet, unter der Wahrung der Rechte der Einzelnen und im Bewusstsein ihrer Verantwortung.....

(Auszug aus der Präambel)

Der Verfassungsvertrag verwandelt den Staatenbund der EU nicht in einen Bundesstaat - wie z.B. die USA - die EU-Mitgliedstaaten bleiben auch weiterhin "Herren der Verträge". Das bedeutet, dass die Mitgliedstaaten nach wie vor über die künftige Struktur der Europäischen Union bestimmen. Der Verfassungsvertrag enthält wesentliche Neuerungen, die den Einigungsprozess innerhalb der EU fördern, klarere Strukturen schaffen und mehr Rechte für die Bürger bringen sollen.

In 448 Artikeln werden die bisherigen Verträge von EU und EG zusammengefasst. Die historisch gewachsene Unterscheidung von EU und EG entfällt somit zukünftig. Die Europäische Union wird die Aufgaben, Rechte und Verpflichtungen der EG übernehmen. Es wurden auch klare Abgrenzungen zwischen den Zuständigkeiten der Union und denen der Mitgliedstaaten vorgenommen.

Als bedeutender Schritt in der Entwicklung von einer stark wirtschaftlich orientierten Union zu einer Werteunion kann die Aufnahme einer 54 Artikel umfassenden Grundrechtscharta in die Verfassung angesehen werden, die den Bürgerinnen und Bürgern Rechte wie z.B. den Schutz der Menschenwürde, des Lebens, des Privat- und Familienlebens, der Religions-, Meinungs-, und Versammlungsfreiheit sowie des Erwerbs- und Eigentumsrechts auch gegenüber der EU ausdrücklich garantieren. Darüber hinaus wurden auch die Organe der Union und deren Abstimmungsverfahren teils neu strukturiert. Innerhalb der Europäischen Kommission soll ein "Europäischer Außenminister"

bestellt werden, um das einheitliche Auftreten der EU in außenpolitischen Fragen zu ermöglichen.

Mit einer Verfassung für Europa stellt sich die Europäische Union vereint den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

 **info point europa**
EU-BÜRGERSERVICESTELLE
des Landes Oberösterreich
Altstadt 30, 4021 Linz
Tel.: (0732) 7720-14020
Fax: (0732) 7720-14022
E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at
www.europainfo.at

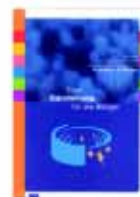
EINE VERFASSUNG FÜR EUROPA

Am 18. Juni 2004 einigten sich die Regierungen der 25 EU-Mitgliedstaaten in Brüssel auf einen Verfassungsvertrag für die Europäische Union, um einen weiteren Schritt in Richtung eines geeinten Europas zu setzen.

Anders als bei bisherigen Vorhaben im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses waren an der Ausarbeitung dieses Vertrages neben Regierungsvertretern erstmals auch Abgeordnete der nationalen Parlamente sowie des Europäischen Parlaments - im Rahmen eines sogenannten Konvents - beteiligt. Damit diese Verfassung wie vorgesehen in Kraft treten kann, bedarf sie der Zustimmung der Parlamente aller Mitgliedstaaten oder durch eine Volksabstimmung.

Bitte senden Sie mir die folgenden kostenlosen Publikationen:

- ☐ **Verfassung für Europa**
Eine Darstellung für die Bürger



- ☐ **"EU-Wissen-Aktuell"** -
Gratis - Abonnement
Kurz gefasste, leicht verständliche und sachliche Informationen zu einzelnen aktuellen EU-Themen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

„Christkindl in der Schuhschachtel“

Landlerhilfe 2004

Auch heuer wurde wieder die Landlerhilfe organisiert. Da es durch die politische Lage in der Ukraine keine Einreisegenehmigung gab, ging es am 7. Dezember nach **Sibiu** (Hermannstadt) in **Siebenbürgen** und nach **Viseul de Sus** (Oberwischau) in Norden von **Rumänien**.

Es wurden mit **105 Helfern** ca. **18.000 Pakete**, gespendet von oberösterreichischen Schulkindern, mit **48 Fahrzeugen** befördert. Für **St. Georgen am Walde** waren **Andreas Payreder** und **Manfred Pölzl** im Einsatz.



Um 8.00 war Abfahrt in Linz. Nach 1.000 km Fahrt und Schwierigkeiten beim rumänischen Zoll (die bereits ausgestellten Zollpapiere wurde kurzfristig für ungültig erklärt) in Rumänien kam man um 5.00 morgens in Hermannstadt an.



Der Präfektor (=Bezirkshauptmann) **gestattete es aus politischen Gründen nicht, die Pakete zu verteilen**. Durch eine **Blockade** mit den 48 Transportfahrzeugen vor der Präfektur wurde versucht, die Verantwortlichen vor Ort zu überzeugen, dass diese Aktion ohne politische Hintergründe abläuft.

Sogar der österreichische Botschafter reiste 260 km aus Bukarest an, um die Situation zu klären, was ihm jedoch nicht gelang. **Auch Organisator Otto Gumpinger konnte den Bezirksvorsteher nicht dazu bewegen, die Pakete verteilen zu lassen !!** Dieser Vorfall wurde sogar in den österreichischen Medien bekannt.

Um die Kinder nicht zu enttäuschen, wurden die Pakete auf eigene Faust und Risiko verteilt. Bei der Rückkehr von der Paketverteilung war das bezogene Quartier geräumt und die Reiseutensilien mussten von einer Tankstelle abgeholt werden! Bei der Heimreise wurde wegen der Zollpapiere nochmals mit Schwierigkeiten an der rumänischen Grenze gerechnet.

Dadurch entstand bei einigen Teilnehmern eine Panik. Sie fuhren an verschiedenen Grenzübergängen nach Ungarn.



Bei der Grenze Rumänien/Ungarn gab es jedoch keine Probleme. Nach **2.300 km Fahrt** kamen **Andreas Payreder** und **Manfred Pölzl** am Sonntag, 12. Dezember nach St. Georgen am Walde zurück.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz !

Tag der älteren Generation

Als Dank an die älteren Gemeindebürger wurde am 5. November der Tag der älteren Generation abgehalten, der auch heuer wieder sehr gut besucht war.

Bürgermeister Leopold Buchberger informierte über das Gemeindegeschehen und stellte den neuen Gemeindeviz Dr. Gerald Moser vor.

Die Kindergartenkinder verschönerten diese Veranstaltung mit Gesang und Aufführungen.

Musikalisch umrahmt wurden das gemütliche Beisammensein von Adolf Heindl und Rupert Brandstetter.

Die Bewirtung erfolgte durch die Katholische Frauenbewegung.

Herzlichen Dank dafür !



Einen Geschenkkorb zum **80. Geburtstag** erhielten:

Johann Aistleithner, Ober St. Georgen 38, Theresia Böhm, Ottenschlag 54, Christine Grünberger, Unter St. Georgen 35, Johanna Haider, Lindnerstraße 8, Maria Haider, Ober St. Georgen 41, Maria Heiligenbrunner, Henndorf 43, Ludmilla Heindl, Jörgenberg 8, Maria Heindl, Henndorf 8, Franz Hofer, Großlerau 22, Anna Klaus, Sandgasse 3, Hildegard Lumetsberger, Jörgenberg 3, Johann Penz, Markt 26, Anna Reder, Riedl 2, Maria Schaurhofer, Ober St. Georgen 93.

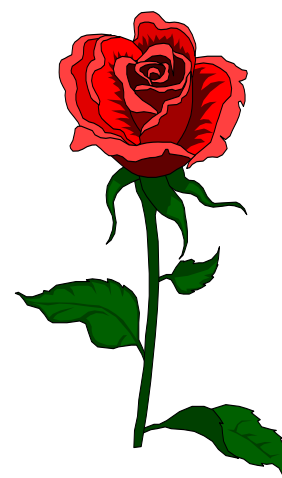
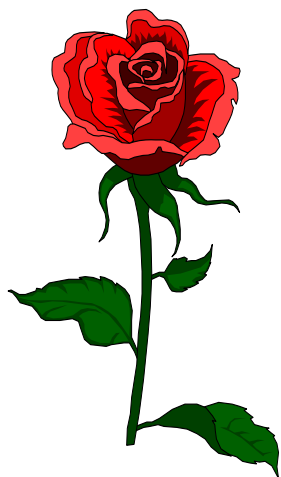


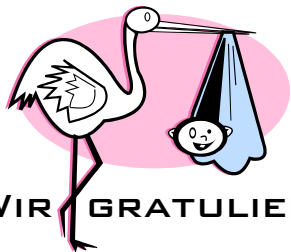
Ihre

GOLDENE HOCHZEIT

feierten **Gertrud und Maximilian Peböck**, Ober St. Georgen 52, am 14. November
und **Maria und Johann Vogl**, Ebenedt 35, am 16. November.

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann und einen Geschenkkorb der Marktgemeinde.





GEBURTEN

WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!



Palmetshofer Lenny, geb. 24.09.2004
Palmetshofer Evelyn und Schenk Christoph,
Schanzweg 7



Hochgatterer Leonie, geb. 06.10.2004
Hochgatterer Eva und Gaffl Thomas,
Henndorf 38



Haider Philipp, geb. 13.10.2004
Haider Martina und Höfinger Rainer,
Haruckstein 1



Kaiselgruber David, geb. 16.11.2004
Kaiselgruber Claudia und Christian,
Linden 85



Doppel Denise, geb. 06.11.2004
Doppel Sonja und Andreas,
Unter St. Georgen 52



Sponseiler Vanessa, geb. 03.11.2004
Sponseiler Anita und Czisovsky Andreas,
Haruckstein 25



Ortner Tobias, geb. 27.11.2004
Ortner Petra und Walfried,
Henndorf 14



Windhager Jürgen, geb. 28.11.2004
Windhager Karin und Erwin,
Ober St. Georgen 34

Ehrung für verdiente Gemeindebürger

Anlässlich der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember wurden folgende Personen für die Verdienste in der Marktgemeinde geehrt:

Wolfgang Schachenhofer, Ehrenring

Rudolf Sengstbratl sen., Ehrennadel

Lumetsberger Bruno, Ehrenurkunde mit Bildband

Die Marktgemeinde bedankt sich sehr herzlich für den persönlichen Einsatz.



Anlässlich des **Nikolaus-**
tages stellten sich der
Bürgermeister bei den
Kindern des Gemeinde-
kindergartens mit
Geschenken ein.

Die Kinder bedankten
sich mit einem Lied und
erzählten ihre Erlebnisse
mit Krampus und
Nikolaus.



Neuer Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes

Vor 25 Jahren wurde die Rot-Kreuz-Ortsstelle in St. Georgen am Walde gegründet. Von ihren Anfängen bis heute hat sich zu allen Zeiten viel getan und es hat auch immer wieder Veränderungen gegeben.



Seit September 1999 durfte ich die Ortsstelle leiten und ich habe in dieser Zeit viele positive Erfahrungen gemacht. Vor allem habe ich erlebt, wie sehr eine Organisation wie diese vom Zusammenhalt in der Gruppe und vom Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters lebt.

Am Ende meiner Amtszeit darf ich mich bei allen meinen Mitarbeitern bedanken für ihre tatkräftige Unterstützung bei der umfangreichen Arbeit, die an unserer Ortsstelle anfällt.

Ich bedanke mich aber auch auf Gemeindeebene bei Bürgermeister Leopold Buchberger und seinem Vorgänger Leopold Paireder, die für alle unsere Anliegen stets ein offenes Ohr gehabt haben.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Gewerbetreibenden und bei der Bevölkerung von St. Georgen am Walde, die mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung ihre Verbundenheit mit der Ortsstelle zum Ausdruck gebracht haben.

Für unsere Ortsstelle wünsche ich mir, dass sich weiterhin immer wieder Menschen finden, die den Dienst am Nächsten mittragen. Dem neuen Ortsstellenleiter und seinem Team wünsche ich viel Freude und Erfolg beim Einsatz im Dienst an den Mitmenschen und im Besonderen für die Bevölkerung von St. Georgen am Walde.



Da Ing. Konrad Schiefer als Ortsstellenleiter nicht zur Verfügung stand, kam der Wunsch von Mitarbeitern, dass ich die Ortsstellenleitung übernehmen sollte.

Die Entscheidung dazu war für mich nicht sehr leicht, da Arbeitsaufwand und Verantwortung groß sind.

Da sich Mitarbeiter bereit erklärten, mich bei der Arbeit zu unterstützen, konnte ich letztendlich doch zustimmen. Es entstand somit gleich eine Ortsstellenleitung mit einem Dienstführenden im Rettungs- und Krankentransport (RKT), sowie eine Dienstführende bei Essen auf Rädern (EAR). Es wurden auch weitere Funktionen gleich vor der Wahl personell besetzt.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die sich bereit erklärt haben, eine Funktion zu übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Konrad Schiefer. Er hat in den fünf Jahren viel bewirkt, z.B. die Umstellung des Rettungswagens auf Hochdach, den Neubau der Dienststelle, Essen auf Rädern, den Mühlviertler Sanitätswettbewerb und die 25-Jahr Feier.

Ich bin seit 24 Jahren beim Roten Kreuz in St. Georgen tätig und wurde am 5. Nov. 2004 zum Ortsstellenleiter gewählt.

Ich möchte mich auch in dieser Funktion für das Wohl der Gemeindebürger einsetzen. Ich bitte auch euch, liebe St. GeorgnerInnen, das Rote Kreuz von St. Georgen weiterhin zu unterstützen. Denn gemeinsam kann man viel erreichen.

Wer Anregungen, Wünsche hat oder beim Roten Kreuz mitarbeiten möchte, soll sich bei einem unserer MitarbeiterInnen oder bei mir persönlich melden.

Meine Telefonnummer ist **2457** oder **(0664) 53 46 766**

e-mail: Josef.Hahn@o.roteskreuz.at

Euer Ortsstellenleiter

Altes Handy für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr werden wieder unzähligen Handys unterm Weihnachtsbaum liegen. **Doch wohin mit dem ausgedienten Modellen? Das Rote Kreuz sammelt** in Zusammenarbeit mit „Pikko Bello“ **alte Mobiltelefone jedes Zustandes**. Dies gesammelten Handys werden der Firma „Pikko Bello“ übergeben, die diese – je nach Zustand – reparieren oder fachgerecht entsorgen.

Für jedes Telefon das in eine speziell eingerichtete Sammelbox eingeworfen wird, erhält das Rote Kreuz 1,5 Euro, um anderen Menschen zu helfen. **Sammelstellen** in St. Georgen am Walde sind im **Vorraum des Gemeindeamtes** und im **Vorraum der RK Dienststelle**.

Die Ortsstelle St. Georgen am Walde bedankt sich bei **Familie Hader**, Jörgenberg, für die **Spende des Weihnachtsbaumes**.



Die Ortsstelle St. Georgen am Walde wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2005!

Hohe Auszeichnung für verdiente Rotkreuz-Mitarbeiter

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Es freut mich sehr, dass langjährige und sehr verdiente Mitarbeiter am vergangenen Mittwoch eine hohe Landesauszeichnung erhalten haben.

Herr LH Dr. Pühringer hat die Landesrettungsmedaille an nachfolgende Mitarbeiter überreicht:

Johann Etzelsdorfer, Dir. August Weichselbaumer, Johann und Otto Höbarth und Margarete Mühlbachler Josef Kloibhofer konnte leider nicht anwesend sein und wird die Auszeichnung später entgegennehmen können.

Unsere Mitarbeiter sind seit Gründung der Ortsstelle im Jahre 1979 sehr aktive Rotkreuz-Helfer. Hr. Etzelsdorfer und Hr. Weichselbaumer hatten auch die Funktionen des Ortsstellenleiters inne, Hr. Etzelsdorfer war Gründungsortsstellenleiter. Aber auch Hr. Johann Höbarth ist Funktionär als Ortsstellenleiter-Stellvertreter.



Rotkreuz-Präsident Leo Pallwein-Prettner, Bezirksstellenleiter Dr. Heinz Steinkellner, der neue Ortsstellenleiter Josef Hahn und die Rotkreuz-Ausgezeichneten mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Freundliche Grüße

Leo Pochlatko

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Jugendschutz in Österreich

Zur Vermeidung schädlicher Einflüsse auf Jugendliche wurde das Jugendschutzgesetz (2001) beschlossen: Erwachsene (Aufsichtspersonen) haben dafür zu sorgen, dass Jugendliche die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einhalten.

Unternehmer (Geschäfte, Wirte, Festveranstalter...) müssen die Jugendschutzbestimmungen aushängen, das Alter der Jugendlichen überprüfen, und entsprechend der Verbote bzw. Einschränkungen handeln.



Ausbleibezeiten

(mit Aufsichtsperson ohne zeitliche Begrenzung)

- bis 14 Jahre von 05:00 bis 22:00 Uhr
- 14 bis 16 Jahre von 05:00 bis 24:00 Uhr
- ab 16 Jahre ohne zeitliche Begrenzung

Nächtigung in Beherbergungsbetrieben

- bis 14 Jahre nur mit Aufsichtsperson

Ausnahmen: betreute Notschlafstellen
Schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten

Spielapparate und Glücksspiele

- bis 18 Jahre verboten ist die Benützung von Spielapparaten, Teilnahme an Glücksspielen und Aufenthalt in solchen Räumen

Medien, Datenträger, Dienstleistungen...

- für Jugendliche verboten sind Darstellungen krimineller Handlungen, menschenverachtender Brutalität, Gewaltverherrlichung, Diskriminierung (Rasse, Religion...), Pornographie

Alkohol und Tabak

- bis 16 Jahre Verboten ist der Erwerb und der Konsum von Alkohol und Tabakwaren
- 16 bis 18 verboten ist der übermäßige Alkohol-Konsum von alkoholischen Getränken mit über 14 Volumsprozent

Ausnahmen: Der Einkauf für Erziehungsberechtigte ist nur mit schriftlicher, eigenhändig unterschriebener Erklärung und Name der Jugendlichen erlaubt

Feuerwerksscherzartikel (Klasse 1)

- für Jugendliche bis 14 Jahre ist der Erwerb (Kauf), Besitz und Gebrauch verboten

Jugendliche:	= minderjährige Personen bis 18 Jahre
Erwachsene:	= Personen ab 18 Jahren = verheiratete Jugendliche = Präsenz- od. Zivildienstler
Aufsichtsperson:	= eine Person (18. Lebensjahr vollendet), dem die Aufsicht über einen Jugendlichen übertragen wurde
Altersnachweis:	= amtlicher Lichtbildausweis = Jugendkarte 4you = Bus- od. Bahnausweis = Erklärung anwesender Aufsichtsperson
Folgen für Jugendliche:	Aussprache mit Jugendberater ODER Erbringung sozialer Leistung ODER Geldstrafe bis zu € 200,--
Strafen für Erwachsene:	bis zu € 7000,-- ODER Ersatzarrest bis zu sechs Wochen

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG
OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Schon wieder Weihnachten...?

Immer schneller dreht sich offenbar das Rad. Nicht nur, dass schon wieder Weihnachten vor der Tür steht, auch so merken wir immer mehr, dass die Lebensabläufe, die Lern- und Arbeitswelt ein immer atemberaubenderes Tempo vorlegt.

Der „Wohlstand lässt aber auch immer mehr stranden, Menschen, die nicht mehr mitkommen, die bewusst oder unbewusst dieses rasende Tempo nicht mehr schaffen.

Wir merken das an unserer Schule¹, wo immer mehr Kinder kommen, die uns genau das zeigen. Man nennt sie behindert, man nennt sie verhaltensgestört, sie sind lästig, weil sie das tun, was gar nicht gern gesehen wird, ja für uns oft bedrohlich wirkt. Sie schütteln den Druck ab und landen am Rand der Gesellschaft in einem Lebensalter, wo andere Kinder intensivst dabei sind, sich für Ihr Leben vorzubereiten.

Keine Angst, wir wissen schon, dass wir den Zug der Zeit nicht werden stoppen können, nur wir müssen uns mit diesen Kindern befassen. Advent und Weihnacht sind solche Knackpunkte, wo es bewusst wird, dass es Ursachen dafür gibt. Wir sollten darüber nachdenken...

Beruhigend ist jedenfalls, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich um diese Kinder annehmen, gleich wie schwer die Aufgabe ist. LehrerInnen, TherapeutInnen, SchulhelferInnen und auch viele Gönner des Hauses. Im vorigen Jahr gab es eine dankenswerte finanzielle Hilfe vieler Wirtschaftstreibender aus der Region, die Gemeinde Langenstein mit Bgm. Hutsteiner, viele Sozialvereine (Lions, Rotarier, Kiwanis...) und der Sozialhilfverband unter Leitung unseres Herrn BH HR Dr. H. Steinkellner unterstützen uns immer wieder, wenn uns (materielle) Sorgen plagen.

Herzlichen Dank allen, auch jenen, die etwas für uns tun und hier nicht genannt wurden.

Behinderte Kinder zu betreuen ist sehr personalintensiv. Wir spüren sehr stark die Einsparungen und unsere Hoffnungen richten sich schon an das Christkind. Vielleicht hilft ein Nachdenken darüber, dass alle Einsparungen an behinderten Kindern letzten Endes später sich in noch höheren Kosten für sie bemerkbar machen...

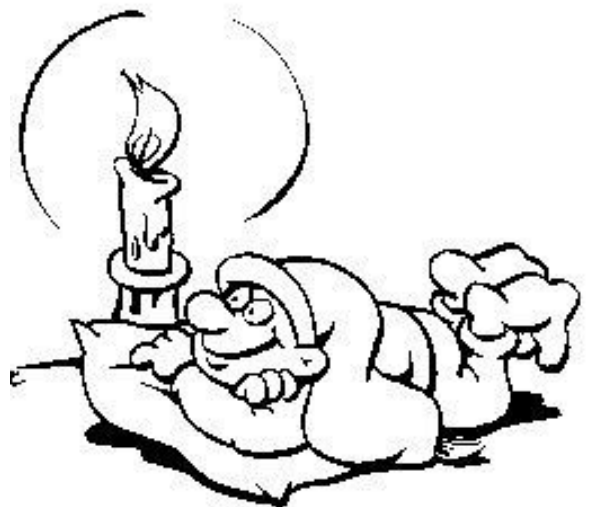
Übrigens:

Viele Menschen werden auch heuer wieder für „Licht ins Dunkel“ spenden. Für uns ist es immer sehr schwierig, mögliche Unterstützung aus dem fernen Wien aus diesem Fond zu bekommen. Sie können uns auch gerne direkt materiell unterstützen:

**Sparkasse St. Georgen an der Gusen,
Konto 18102033332, BLZ 20320.
DANKE !**

*Wir wünschen allen ein frohes
Christfest und viel Erfolg, Glück und
Zufriedenheit für 2005 !*

*Kinder, Betreuungspersonal und
Leitung der Allgemeinen Sonderschule
Langenstein und des Päd.
Zentrums Perg in Langenstein.*



¹ Pädagogisches Zentrum Perg, zuständig für alle behinderten Kinder in den Schulen im Bezirk Perg.

Nahwärme St. Georgen am Walde

Reg. Genossenschaft m.b.H.
Obmann: Temper Franz Linden 21 4372 St. Georgen am Walde
Tel. 07954 2296

Energie aus unseren Wäldern

Unter diesen Motto möchten wir nächstes Jahr unseren Ort mit Wärme aus einer Hackgutheizanlage versorgen.

Die Genossenschaft Nahwärme St. Georgen am Walde ist bestrebt, dass sich möglichst viele Hausbesitzer im Ortszentrum anschließen.

Es wird ein Heizhaus mit Lagerhalle für Hackschnitzel unterhalb des Schulgebäudes errichtet. Für dieses große Projekt können wieder neue Lieferrechte von Waldbesitzern erworben werden.

Der Vorteil bei einem Lieferkontingent liegt darin:

- Jährlich eine sichere Abnahme
- Einen fixen besseren Hackschnitzelpreis
- Kurzer Transport in eine Lagerhalle

Jene **Waldbesitzer**, die **Interesse** haben, möchten sich bitte **bis spätestens 7. Jänner 2005** melden bei

Temper Franz
Honedner Leopold

Linden 21
Haruckstein 3

Tel. 2296
Tel. 2351

Der Obmann

Temper Franz

Ortsbauernschaft St. Georgen am Walde

Geschätzte St. Georgenerinnen und St. Georgener !

Das Jahr 2004 geht seinem Ende entgegen. Für die Landwirtschaft war es ein bewegtes Jahr (GAP-Reform , GIS-Umsetzung, TKZ /Tierprämien), um einige zu nennen.

Es wurden wieder zahlreiche Informationsveranstaltungen der BBK und LFI angeboten.

Für Auskünfte, Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ich möchte mich bei allen St. Georgenerinnen und St. Georgenern, bei allen Helferinnen und Helfern der Veranstaltungen und bei den Ortsbauernausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken

Somit wünsche ich allen St. Georgenerinnen und St. Georgenern ein **frohes gesegnetes Weihnachtsfest**.

Viel Glück-Gesundheit und Erfolg im Jahr 2005

Ortsbauernobmann

Franz Rigler

Die Ortsbäuerin berichtet

Ein arbeitsreiches Jahr geht mit Riesenschritten seinem Ende zu. Auch heuer möchte ich wieder einen kurzen Rückblick ins vergangene Jahr machen:

2.und 3. Februar Gustohäppchen fürs Büffet

37 Frauen nahmen interessiert an diesem Kurs teil, der von Frau Helene Gusenbauer geleitet wurde.

Pfingstmontag-Bauernmarkt

Viele freiwillige Helfer und Helferinnen machten diese traditionelle Veranstaltung wieder zu einem sehr gutem Erfolg

6.Juni: Mühlviertler Alm- Wander Opening

Die Bauernschaft unterstützte diesen Wandertag mit Kaffee, Krapfen und verschiedenen Broten.

15. Juli: Lehrfahrt ins Waldviertel

45 Frauen besuchten die Kräuterfarm der Familie Bauer in Seyfritz, und anschließend die Firma YUPIZAZE-Fischtextil, wo Produkte wie Handtaschen, Gürtel u.s.w. aus Fischhaut erzeugt werden. Am Nachmittag besichtigten wir den Bauernladen in Litschau, und anschließend fuhren wir zum Bekannten SONNENTOR, wo wir eine Führung durch den Betrieb und eine Teeverkostung hatten.

20.November: Bauernball

Wie jedes Jahr wurde es auch heuer, Dank der Volkstanzgruppe und unseren vielen freiwilligen Helfern, wieder eine gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle möchte ich an alle Gewerbetreibenden und alle Preisspender einen Dank aussprechen, die uns bei der Tombola so gut unterstützt haben.

Vorschau für 2005

14. Jänner: Bäuerinnen-Nachmittag

in Bad Kreuzen im GH Schiefer, wozu ich Sie schon jetzt herzlich einlade.

18. Jänner

Erstmals findet ein **Kochkurs für Männer** statt. Ich würde mich auf eine rege Teilnahme freuen. Ihr könnt euch schon jetzt bei mir anmelden. Tel.Nr: 2294

Ich möchte mich bei meinen Stellvertreterinnen und Helferinnen für ihre Unterstützung bedanken.

Einen Spruch , den ich von unserer Lehrfahrt mitnahm, möchte ich an alle weitergeben:

Es ist kein Stand so hoch in diesem Land,
dass es nicht braucht den Bauernstand.

Ich wünsche allen St. Georgenerinnen und St. Georgenern
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr

Eure Ortsbäuerin

Roswitha Kastenhofer

Adventkranz für Marktbrunnen

Der Verschönerungsverein
schmückte unseren
Marktbrunnen mit einem
Adventkranz.

Herzlichen Dank für die schöne
Gestaltung !



SCHORSCHI Start in eine neue Wintersaison ! SCHORSCHI

Schorschi - das lustige Lift- und Langlaufmaskottchen - ist auch in der Wintersaison 2004-2005 wieder in aller Munde. "Da ist was los!", heißt die Botschaft aus St. Georgen am Walde. Die **Schorschi-Schule der Naturfreunde** hat wieder ein interessantes Ski- und Snowboardkursprogramm ausgearbeitet. Der erste Kinderschikurs geht am Sonntag, 26. bis Dienstag, 28. Dezember 2004 auf dem Schorschi-Lifthag über die Bühne. "Schifahren lernt man nicht in den Bergen, sondern in St. Georgen am Walde auf der Schorschi-Kinderpiste mit Kinderlift" sagt Schorschi-Projektleiter Manfred Buchberger, der auch in der Schorschi-Schule seine Schilehrer dirigiert.

Jeden Sonntag - ab 26. Dezember 2004 bis 27. Februar 2005 - gibt es auch einen Schorschi-Familiennachmittag. Die Kleinkinder können an den Sonntagen den Kinderlift auf dem Schischulgelände benützen. Heinz Haider, der sportliche Leiter des Schorschiclubs, sorgt mit seinem Helferteam für die nötige Rennsportatmosphäre.

Bereits geplante Termine:



15. - 16.01.	Familienschitag Spaß im Schnee
Di. 18.01.	Wintersporttag, Pensionisten/Linz-Stadt
Do.20.01.	Flutlichtslalom
Fr. 04.02.	Hexenflutlichtlauf
Sa.12.02.	Strudengaucuprennen Bad Kreuzen
Sa.12.02.	Bad Kreuzen Ortsmeisterschaften
So.13.02.	Askö Bezirksmeisterschaften
Sa.19.02.	Ortsmeisterschaften
So.06.03.	Kinderrennen
So.06.03.	Gleichmäßigkeitsrennen für Vereine
So.06.03.	Kombilauf RTL- SG
So.13.03.	Schorschiabschlussrennen

Die aktuellen Renntermine können auch im Internet unter "www.schorschi.at" abgefragt werden.

Aktion: „Nimm 10 zahl 9 !“

Für alle **Flutlichtfans** hat sich Schorschi ein Highlight einfallen lassen. "Nimm 10 Flutlichtkarten und zahl 9" zum Pauschalpreis von 80 Euro. Die Flutlichtkartenaktion eignet sich ganz besonders auch als Geschenk mit langer Wirkung. Die Geschenkgutscheine können im Tourismusbüro im Marktgemeindeamt bestellt werden: 07954/3031-0

Abseits der Piste ist aber nicht nur in der **Hexenhütte** etwas los. Der im Vorjahr neu errichtete 14 Meter hohe **Schorschi-Eiskletterturm** ist **jeden Freitag von 17 bis 21 Uhr in Betrieb**. Geschultes Personal und eine entsprechende Ausrüstung stehen um 5 Euro zur Verfügung. "Über Voranmeldung kann die Eisturmbesteigung auch an jedem anderen Tag gebucht werden", berichtet Schorschi-Obmann Alexander Sengstbratl, der mit seinem Helferteam wieder für "eisige" Aktivitäten beim Eiskletterturm sorgen wird.

Zeitdokumente auf CD !

Viele Fotos und ein Videofilm wurden beim Jubiläum „25 Jahre Schilift in St. Georgen am Walde“ angefertigt. Die Highlights wurden auf eine DVD gepresst. Foto-CD und DVD gibt es ab sofort in der **Schorschi-Boutique** in der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm um 9,- Euro.

Die Schorschi-Night-Live 2004 hat mit großem Erfolg den Saisonbeginn eröffnet. Die **Night-Live-Nachlese 2004** kann im Internet unter www.schorschi.at abgerufen werden !





SCHORSCHICLUB

St. GEORGEN AM WALDE



Allgemein:

Das Projekt „Schorschi“ stand natürlich auch beim Schorschiclub ganz oben.

Der Schiclub war maßgeblich für die Umsetzung mitverantwortlich. Er ist durch Haider Heinz im Projektteam vertreten. Das Team um Scharnmüller Adi kümmerte sich um die Beschneiungsanlage, Pisten und Liftanlagen. Baumgartner Herta und ihre Helferinnen waren für den Ausschank zuständig. Scharnmüller Anni und Raffetseder Paula halfen in der Hexenhütte als Kellnerinnen aus. Beim **Schorschiball** leistete das Team hervorragende Arbeit.

21 Schirennen wurden vom Schorschiclub am Lift veranstaltet (Strudengaucup, Offene Bezirksmeisterschaften, ASKÖ Bezirksmeisterschaften, Flutlichtslalom, und div. Firmenrennen). Diese Veranstaltungen sorgten für zusätzliche Werbung als auch Einnahmen für das Projekt. **Der Schiclub übernahm dabei die komplette Abwicklung** (Ausschreibung, Zeitnehmung, Kurssetzen, Siegerehrung, usw.)

Der Schiclub möchte sich auf diesem Weg bei all jenen **bedanken**, die es ermöglichten, dass dieses Projekt umgesetzt wurde. Sie haben vor allem für die Kinder von St. Georgen eine weitere Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung geschaffen. Weiters haben wir jetzt die Möglichkeit, den Spaß und die Leistungen beim Schifahren durch Training auf dem Lifthang zu steigern. Wichtig sind auch die Kosten- und Zeitersparnisse für die Eltern.

Derzeit betreut der Schiclub ca. 50 Kinder und Jugendliche.

Der Schisport erlebt derzeit ein Hoch, das alle Rekorde bricht. 121 Starter bei der Ortsmeisterschaft, davon 11 Kinder Jahrgang 1998-2000, 181 Starter beim Strudengau-Cup, 234 Starter beim Mühlviertler-Cup in Freistadt, bei den Rennen am Sternstein nahmen 28 Vereine nur aus dem Mühlviertel teil. Tolle Leistungen prägen diese Rennen, und die Kinder, Schüler und Jugendlichen des SC St. Georgen sind im Spitzenfeld zu finden.

Beim Trainingslager in Jochberg waren 34 Teilnehmer, Rekordteilnahme beim Strudengau-Cup in Waldhausen mit 51 Startern aus St. Georgen.

Die Betreuung, Anreise und Aufsicht erfordert eine große Verantwortung, viel persönlichen Einsatz und Zeit, der Eltern und Betreuer.

Finanziell ergeben sich für die Eltern natürlich Ausgaben, die durch verschiedene Sponsoren gedämpft werden. **Hauptsponsoren des Schorschiclubs** sind die Fa. **HABAU** u. **Sparkasse** St. Georgen am Walde. Weitere Sponsoren sind Raiba St. Georgen am Walde, Gh Sengstbratl, Gh Klaus, Kaufhaus Haas, Taxi Fichtinger, B&B Sport, Solaranlagen Payreder, Mühlviertler Steinbau, Tischlerei Wimmer, Baumeister Buchberger, Fa. ANREI. **Besonders bedanken möchte sich der SC bei den 45 Personen aus Georgen für die finanzielle Unterstützung von je 73 €.**

Eine besonders großzügige Spende in Höhe von 1000 € erhielt der Schorschiclub von Hrn. Harwanegg für die Nachwuchsbetreuung.

Die durch Eigenleistungen und Veranstaltungen erzielten Einnahmen werden für Fahrtkosten, Startgeld und Liftkarten (nur für Kinder und Schüler) verwendet. Den Großteil der Kosten müssen jedoch die Eltern tragen. Alle Betreuer und Helfer arbeiten natürlich kostenlos.

Der Schiclub hofft, dass er auch weiterhin für die Kinder, Schüler, Jugendlichen und allen Sportbegeisterten in St. Georgen präsent ist, denn im Vordergrund steht nach wie vor der Breitensport, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und die Freude am Schisport.



Tel. + Fax: 07954 / 2016
e-mail: schorschiclub@telering.at





SCHORSCHICLUB St. GEORGEN AM WALDE



Sportlich:

Hauptaugenmerk war der **Strudengaucup**. Der Schiclub stellt 11 Strudengaucup Gesamtklassensieger.

Die **Gesamtsieger** des Strudengaucups kommen mit **Spiegl Harald** und **Baumgartner Sylvana** aus St. Georgen am Walde.

Spiegl Harald gewann zum 3. mal in Folge die **Strudengau-Gesamtwertung** und sicherte sich endgültig den Wanderpokal. Harald zählt zu den besten Rennläufern des Mühlviertels und ist mit Abstand der erfolgreichste Rennläufer des Schorschiclubs.



Teilnahme an Landescuprennen:



Beachtliche Erfolge bei **Landescuprennen** in OÖ., Stmk. und NÖ. konnten eingefahren werden.

Zum ersten Mal siegte ein Läufer aus St. Georgen am Walde bei einem Landescuprennen. **Haider Christian** gewann am **Annaberg in NÖ. die Jugendklasse.**

Tolle Leistungen bei Landescuprennen mit Ergebnissen unter den ersten zehn erbrachten **Spiegl Harald** und **Buchberger Mario.**

Teilnahme an diversen Rennen:

Platzierungen unter den ersten 3 bei Mühlviertlercup- und Kinderrennen zeigen vom Können unserer Läufer.



SCHORSCHICLUB St. GEORGEN AM WALDE



Ortsmeisterschaften 2004: 121 Teilnehmer ermittelten die Ortsmeister 2004.
11 Kinder Jahrgang 1997-2000 waren an diesem Tag die Stars.
Vereinsmeister wurden **Spiegl Harald** und **Schaurhofer Evelyn**.



Kinderrennen:



106 Teilnehmer (nur Kinder ab Jg. 1992) aus 13 Vereinen beeindruckten durch tolle Leistungen.

Jüngste Teilnehmer u. Sieger war **Pilz Lisa**, Jahrgang 2000.

Toller **Erfolg** durch **Buchberger Kerstin**. Tagesbestzeit bei den Mädchen und drittbeste Zeit aller Teilnehmer. 6 Stockerlplätze bei diesem tollen Starterfeld zeigen einmal mehr, dass wir zumindest bei den Kindern im Mühlviertel absolut zu den stärksten Vereinen gehören.

10 Bezirksmeistertitel, Schülerbezirksmeister der Hauptschulen, viele Stockerlplätze bei diversen Rennen durch unsere jungen Rennläufer, bis zu 15 Kinder unter 6 Jahren ist die Bestätigung einer tollen Nachwuchsarbeit des ganzen Schorschis-Teams.

188mal standen Läufer des Schorschiclubs auf einem Podestplatz:
87x auf Rang 1, 63x auf Rang 2 und 38x auf Rang 3 !!



Pensionistenverband

Ortsgruppe St. Georgen am Walde

Liebe St. Georgenerinnen !
Liebe St. Georgener !
Liebe Pensionistinnen und Pensionisten !

Schon bald geht das Jahr 2004 wieder dem Ende zu. Daher möchte ich einen kleinen Rückblick darbringen.

Wie jedes Jahr waren auch heuer am 21. Jänner über 300 Linzer Pensionisten in unserem schönen Ort zu Gast. Sie waren in Gruppen eingeteilt, damit Sie ihre sportlichen Aktivitäten wie **Schilaufen, Eisstockschießen, Eislaufen** und **Wandern** durchführen konnten. Auch wir St. Georgener Pensionisten **kegeln** jeden Mittwoch mit 20 Personen im Gasthaus Karlinger in Königswiesen.

„**Immer unter Freunden**“ heißt es, wenn wir zu den Freundschaftstreffen in die Nachbarorte mit unseren privaten Autos fahren. Insgesamt waren wir auf **27 Tanz-Veranstaltungen** in den verschiedenen Ortsgruppen. So auch bei unserem **Frühlingstanz** am 18. April 2004, wo von den Nachbarsortsgruppen vom Bezirk Perg und Bezirk Freistadt uns immer Freunde besuchen.

Am 2. Mai **ehrten wir unsere Mütter** im Gasthaus Klaus, wo wir mit Liedern, Gedichten mit Kuchen und Kaffee den Nachmittag verbrachten.

Am 6. Juni waren wir am **Burgstall** mitten im Wald mit der Labstelle vom Mühlviertler Almwandertag. Leider war das Wetter nicht so schön.

Auch **Ausflüge** dürfen nicht fehlen, so waren wir vom 18. bis 20. Juni in **Seewiesen**. Bei herrlichem Wetter konnten wir von dort die schöne Landschaft erkunden.

Weiters waren einige **Wandertage**, so in **Peilstein, Bad Zell, Mönchdorf, Grein** und **Perg**, wo bei vielen unserer Mitglieder wandern angesagt war.

Auch unsere Ortsgruppe veranstaltete einen **Wandertag** und zwar auf den **Burgstall**, wo uns die Familie Czisovsky mit der Labstelle unterstützte.

Mit der **Grillparty** bei **Familie Harucksteiner Rudolf** in Ottenschlag verbrachten wir einen gemütlichen Sonntag, wobei alle Besucher alle Besucher von uns mit Speise und Getränken versorgt wurden.

Bei unserem Tagesausflug ging es in das obere Mühlviertel zur **Aussichtswarte** auf dem **Ameisberg**.

Unsere **Herbstfahrt** zu den **Adlermoden** war mit einer Besichtigung der Schaukonditorei Bauer in Pfarrkirchen verbunden. Nach einem Häferlkaffee und einer leckeren Mehlspeise ging es wieder heimwärts.

Auch **15 Gratulationen** die ihren 70., 75., oder 80. Geburtstag feiern konnten, waren mit Geschenkkörben auf das Jahr hindurch verteilt.

Am 12. Dezember war die **Weihnachtsfeier** für die Mitglieder des Pensionistenverbandes im Gh. Sengstbratl.

Ich möchte Euch daher einladen, wenn Ihr daran Gefallen findet: einfach mitmachen unter dem **Motto „nicht einsam, sondern gemeinsam“** durch das Jahr 2005.

In diesem Sinne möchte ich Euch ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2005 wünschen!

Euer Obmann

Siegfried Prandstätter



DSG Union St. Georgen am Walde



DSG UNION St. Georgen am Walde – der Sportverein

Ein sportlich erfolgreiches Jahr geht zu Ende. In den **Sektionen Fußball, Tischtennis, Leichtathletik, Schach, Langlauf, Tennis, Jiu-Jitsu und Eisstock** hat sich zum Teil sehr viel getan.

Im **Fußball** unter der neuen Führung von **Primetshofer Dietmar** und **Müller Karl**, unterstützt von **Mühlbachler Claus**, hat ein Spezialtraining für Volksschüler und Hauptschüler begonnen, bis zu 32 Schüler/innen haben sich pro Einheit mit Begeisterung daran beteiligt.

Die Sektion **Schach** hat mit einer Ortsmeisterschaft einen ausgezeichneten Beginn für die Zukunft gesetzt. Der **Kranzberglauf**, die neue **Tischtennisgruppe**, die vielen **Eisstockmeisterschaften**, das harte **Jiu-Jitsu-Training**, der Kampf um den Aufstieg für die **Tennismannschaft** sind nur einige Schwerpunkte in diesem Jahr.

Die **Renovierung der Eisbahnen** ist auch eine finanzielle Belastung, die aber im Interesse unserer Mitglieder durchgeführt werden musste.

Unser Ehrenobmann und Sektionsleiter für Tischtennis **Otto Pressler** feierte seinen 65-er im Kreise des Vorstandes, wobei ihm ein kleines Präsent für seine unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit überreicht wurde.

Ich **danke** allen **Funktionären** für ihre Tätigkeit, ich bedanke mich bei allen **Sponsoren** für ihre Unterstützung im ablaufenden Jahr, bei allen freiwilligen Helfern für die Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen und begrüße herzlichst alle Neumitglieder, die in diesem Jahr dem Verein beigetreten sind.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2005 und weiterhin viel Freude am Sport.

Dir. Lothar Grubich

Union - Obmann

Baumschule Reichenödt

Fam. Astleithner

Ob. St. Georgen 22

4372 St. Georgen / Walde

Tel. 07954/2289

Email: astleithner@aon.at



- ➡ Als anerkannter Forstgarten bieten wir Fichten, Tannen, Lärchen, Buchen, Bergahorn u. v. m.
- ➡ Ausstellung von Rechnungen für Forstförderung
- ➡ Bestellung telefonisch oder via Internet möglich
- ➡ Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Forstpflanzen gerne zu
- ➡ Günstige Preise

z. B. Fichte: 4jv 25/40 á Stk. € 0,25 / 5jv 40/70 á Stk. € 0,30
Bergahorn: 3jv 100/150 á Stk. € 0,70

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Bestellung!

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltungen	Veranstalter	Ort, Lokal
		14:00		jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		17:00	19:00	jeden MITTWOCH Kegeln	Pensionistenverband	Gh. Karlinger, Königswiesen
		18:00	21:00	jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		18:30		jeden SAMSTAG Weinkellerbar - Vinothek "Alte Welt"	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		20:00		jeden 3. Freitag im Monat Singletreff mit Live-Musik	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
22.12.2004		19:00		Weihnachtsstimmung	Schulen	Pfarrkirche
26.12.2004	28.12.2004	09:00	12:00	Kinder-Schikurs 1	Schorschi-Schule	Schilifthang
26.12.2004		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
29.12.2004	31.12.2004	09:00	12:00	Kinder-Schikurs 2	Schorschi-Schule	Schilifthang
30.12.2004		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
04.01.2005	06.01.2005	09:00	12:00	Kinder-Schikurs 3	Schorschi-Schule	Schilifthang
06.01.2005	09.02.2005			Bierkostwochen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
07.01.2005		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
07.01.2005		18:00	21:00	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
08.01.2005		20:00		Arbeiterball	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
14.01.2005		18:00	21:00	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
15.01.2005	16.01.2005			Familien - Schitag "Spass im Schnee"	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifthang
15.01.2005		20:00		Kameradschaftsball	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
18.01.2005				Wandertag und Wintersporttag mit Linzer Pensionisten	Pensionistenverband	.
20.01.2005				Flutlichtslalom	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifthang
21.01.2005		18:00	21:00	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
22.01.2005		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbratl
27.01.2005		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
27.01.2005		18:00	21:00	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen, soviel Du kannst	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
28.01.2005		18:00	21:00	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
28.01.2005		19:30		Die St. Georgener Theatergrupp'n serviert die Faschingssupp'n	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
29.01.2005		18:00	21:00	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen, soviel Du kannst	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
31.01.2005		14:00		Pfarrfasching für unsere Älteren	Pfarre	Pfarrsaal
03.02.2005		18:00	21:00	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen, soviel Du kannst	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
04.02.2005				Hexenflutlichtlauf	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifthang
04.02.2005		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
04.02.2005		18:00	21:00	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
05.02.2005		18:00	21:00	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen, soviel Du kannst	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
05.02.2005		20:30		Siemandlball (Maskenball)	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
07.02.2005		19:00		Schlemmer - Gschnas am Rosenmontag	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
08.02.2005		13:00		Seniorenfasching	Seniorenbund	
12.02.2005				Strudengaucup (Bad Kreuzen)	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifthang
12.02.2005				Schi-Ortsmeisterschaften der Bad Kreuzner	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifthang
13.02.2005				ASKÖ Schi - Bezirksmeisterschaft	ASKÖ St. Georgen/W.	Schilifthang

14.02.2005		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
19.02.2005	20.02.2005			Spezialitäten aus Fluss und Meer (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
19.02.2005				Schi-Ortsmeisterschaften	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang
24.02.2005		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
26.02.2005		14:00		Preisschnapsen	DSG Union St. Georgen/W.	Stoabaun - Wirt
27.02.2005		09:00	11:30	Männertag	Kath. Männerbewegung	Pfarrheim
01.03.2005	20.03.2005			Alles was Flügel hat... Spezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
04.03.2005		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
06.03.2005				Kinder-Schirennen	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang
06.03.2005				Gleichmässigkeitsrennen für Vereine	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang
06.03.2005				Schi-Kombilauf RTL - SG	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang
12.03.2005		20:15		FRÜHJAHRSKONZERT	Musikverein	Pfarrsaal
13.03.2005				Schorschi - Abschlussrennen	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang
18.03.2005		19:30		Vollversammlung Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Gh. Klaus
27.03.2005		20:00		Hasenball	Fopa-Club	Gh. Sengstbratl
31.03.2005		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
01.04.2005	02.04.2005			Nudeln & Co (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
01.04.2005	17.04.2005			Pizza * Pasta * Pesce - Fisch-& Italienspezialitätenwochen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
02.04.2005		20:00		Brauerei - Eröffnung mit Tanz und Freibier	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
03.04.2005		10:00		Brauerei - Frühschoppen	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
08.04.2005		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
09.04.2005	10.04.2005			Nudeln & Co (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
10.04.2005		09:00		Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
17.04.2005		14:00		Tanz in den Frühling	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
24.04.2005		10:30		Georgi-Ritt	Georgs - Kutscher	Freizeitteich
28.04.2005		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.04.2005		17:00		Maibaumsetzen	Freiwillige Feuerwehr	Kirchenplatz
01.05.2005		09:30		Florianimesse mit Feuerwehrchor	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
05.05.2005		15:00		Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gh. Klaus
07.05.2005				Seniorenwallfahrt	Seniorenbund	Maria Eck, Bayern, Chiemsee
07.05.2005		08:00	11:30	Feuerlöscher - Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
11.05.2005		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
12.05.2005		19:00		Senioren - Asphaltstockschießen	Seniorenbund	Asphaltbahn St. Georgen/W.
14.05.2005				Hochzeit		Gh. Sengstbratl
16.05.2005		08:00		Bauernmarkt	Ortsbauern	Winterstützpunkt
19.05.2005		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
22.05.2005				Wander-Opening Mühlviertler Alm (ganztägig)	Weitersfelden	Weitersfelden
28.05.2005	29.05.2005			Garagenfest mit Leistungsbewerb	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.
Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Volkshochschule - Kurse im Winter/Frühjahr 2005

26.01.05	Internet für Einsteiger
22.02.05	Töpfern – Kreatives Gestalten mit Ton
26.02.05	Bewegung und Gymnastik als Prävention – Mutter-Kind-Turnen
28.02.05	Windows für Anfänger/innen
01.03.05	Lernen lernen – Kinder beim Lernen unterstützen
02.03.05	Einführung in die EDV für Senioren – Anfänger/innen
03.03.05	Stickerei – Hardanger für Fortgeschrittene
03.03.05	Patchwork für Fortgeschrittene
04.03.05	Körperhaltung und Rücken – Wirbelsäulengymnastik
15.03.05	Schweinehälften richtig zerlegen
28.03.05	Selbstverteidigung
30.03.05	Gräser- und Pflanzendruck mit Malerei
30.03.05	Schwimmen für Kinder – Anfänger von 6 – 9 Jahren
05.04.05	Die neue Rechtschreibung
11.04.05	MS Word für Anfänger/innen
11.04.05	Stressbewältigung – Besser mit Stress umgehen
26.04.05	Kondition und Ausdauer – anatomische und physiologische Grundkenntnisse
23.05.05	MS PowerPoint - Präsentation
28.05.05	Pilze unserer Heimat – Pilzkunde natur – und gebrauchsnah
20.06.05	Internet für Einsteiger



Im Februar 2005 erhält jeder Haushalt die neue Ausgabe der Volkshochschule Freistadt mit dem Frühjahrsprogramm 2005.

Kontakt: Karl Heinz Freyenschlag, Heuweg 3, 4280 Königswiesen, Tel. 0664 / 261 27 50.



Sparkasse St. Georgen am Walde - Beratungszeiten

Michaela Zainzinger, Leiterin der Sparkassenfiliale St. Georgen am Walde: „Vorsorgen heißt eigenverantwortlich handeln. Verschenken Sie kein Geld. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt! Ich berate Sie gerne“.

Unsere Beratungszeiten:

Beratung: täglich von 8:00 bis 19:00 und auch Samstags bis 12:00 nach Terminvereinbarung

Terminvereinbarung unter Tel: **050100 44951** rund um die Uhr möglich, auch Samstags und Sonntags.

Wir stehen Ihrem Geldleben mit kompetenter Beratung zur Seite. Bitte vereinbaren Sie mit uns Ihren Wunschtermin - jederzeit auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Tel.: Michaela Zainzinger 05 0100 44951
Tel.: Hermine Haider 05 0100 44726

Das Sparkassteam der Filiale St. Georgen am Walde wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

4. März 2005

Für Lob und Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehe ich gerne zur Verfügung!

Haneder Bruno

Tel. 3030-15; Fax -30

haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

<http://www.st-georgen.at>

Sprechstage 2005

Pensionsversicherungsanstalt

in **Linz**, Volksgartenstraße 14, Tel. 050 / 303-0

Montag bis Freitag jeweils von **7:00 bis 15:00** Uhr

in **Perg**, Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14, Tel. 07262 / 571 31 - 0

jeweils von **8:00 bis 12:00** Uhr

17. Jänner	23. Mai	19. September
21. Februar	20. Juni	17. Oktober
21. März	18. Juli	21. November
18. April	22. August	19. Dezember

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.pensionsversicherung.at>

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der **Bezirksbauernkammer Perg**, Fadingerstraße 13
8.00 bis 12.00 Uhr

05. Jänner	04. Mai	07. September
02. Februar	01. Juni	05. Oktober
02. März	06. Juli	02. November
06. April	03. August	07. Dezember

Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabeverträge, Beitragsvorschreibungen, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben.

Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in Ihrer Landesstelle (Tel. 0732/7633, Fax. 0732/7633-455) an.

Selbstverständlich ist auch in der Landesstelle Linz, Huemerstraße 21, eine Beratung möglich!

Projektsberatungen

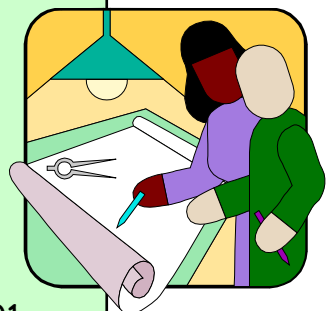
in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren

Termine im ersten Halbjahr (jeweils Freitag):

14. Jänner	18. Februar	15. April	10. Juni
28. Jänner	18. März	13. Mai	17. Juni
11. Februar	08. April	20. Mai	

bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg** Tel. 07262 / 551 - 401
oder - 402

email: bh-pe.post@ooe.gv.at

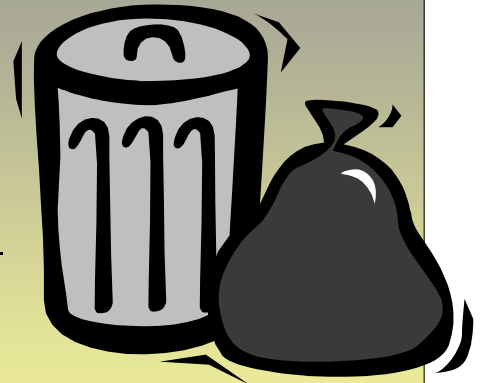


Abfallkalender 2005

Sammeltag: **Mittwoch**

Intervall: **6-wöchentlich**

16. Februar	14. September
30. März	24. Oktober (<u>MONTAG!</u>)
11. Mai	07. Dezember
22. Juni	18. Jänner 2006
03. August	



ACHTUNG! Die Müllsäcke dürfen erst am Vortag hinausgestellt bzw. zur Sammelstelle gebracht werden. Auf oder neben den Mülltonnen gelagerte Müllsäcke, die nicht vom Gemeindeamt ausgegeben wurden, werden in Zukunft von der Abfallabfuhr nicht mehr mitgenommen!

Mobile Alt- und Problemstoffsammlung

(die Gebühr ist in der Müllabfuhrgebühr inbegriffen)

Sammeltag: **Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr**
 Intervall: **4-wöchentlich**

21. Jänner	13. Mai	02. September
18. Februar	10. Juni	30. September
18. März	08. Juli	28. Oktober
15. April	05. August	25. November
		23. Dezember

Notar – Amtstage 2005

von **Dr. Herbert Gradl**, 4360 Grein, Hauptstraße 33 (Tel. 07268/236 oder 7010)

von **9.30 bis 11.00 Uhr**
 im Marktgemeindeamt (jeweils Dienstag)

18. Jänner	19. April	19. Juli	18. Oktober
15. Februar	17. Mai	16. August	15. November
15. März	21. Juni	20. September	20. Dezember